Mission an Unterschieden: Gottes Liebe

Lektion 1, A, Quartal 4 · 23 Dezember, 2025.

Sabbatuschulstunde, 9. Dezember

Gedächtnisvers

> **"Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: O Frau, wie groß ist dein Glaube! Dir geschehe, wie du willst. Und ihre Tochter wurde gesund von jener Stunde an."** Matthäus 15:28

"Ich habe immer noch ein Auge, wie wichtig es ist, dass wir uns in die großen Gebiete begeben, die bis jetzt fast gänzlich ohne Licht sind." Ich bin dabei, Gottes Stimme zu hören. Hatten wir in der Vergangenheit nicht Gelegenheit, Menschen zu erreichen, die wir bis jetzt übersehen haben? Wie viele, die jetzt entschlafen? Brief 148, 1900 MM 263.1.

Montag, 10. Dezember

Missionen in weiteren Gebieten

Lies Richter 3:1-4, 1 Könige 5:1-12, und 1 Könige 11-8. Inwiefern helfen uns diese Texte, die Hintergründe dieser Sabbatschulstunde zu verstehen?

"Die Gläubigen in Antiochia erkannten, dass Gott bereit war, ihren Leuten zu helfen, "sowohl in weiten als auch in benachbarten Gegenden." Sie wussten, dass das Werk Gottes nicht nur in ihrer Stadt ausgeführt werden sollte. Dinge von wegen Wert zu kümmern schien, bestimmten sie, dass Barnabas und Paulus, die Gottes Ruf für das Werk in Anspruch nahmen, sollten sich aufmachen, um das Evangelium zu verkünden. Sie sahen, dass sie, wenn sie Gottes Willen tun wollten, sich bemühen mussten, um die Welt zu erreichen

eine größere Versammlung bezeichnet als zu jeder früheren "Jahreszeit".

Darüber hinaus stellt die Frage: "Wird er Glauben auf der Erde finden?" nicht die Anzahl der Heiligen bei diesem besonderen Kommen in Frage, sondern den Glauben selbst, unabhängig von der Anzahl. Und wenn Er bei Seinem Erscheinen in den Wolken, um die Gläubigen heimzuholen, keinen Glauben auf der Erde findet, was ist dann mit Seiner wartenden Kirche, die ohne Flecken oder Runzeln oder etwas dergleichen sein soll, sei sie klein oder groß?

Offensichtlich kann Sein Kommen, von dem in Lukas 18:8 berichtet wird, nicht das von 1 Thessalonicher 4:17 sein, Sein Kommen "in den Wolken". Aber es könnte das aus Maleachi 3:2, 3 und Matthäus 13:30, 47-48 sein, was zu Matthäus 25:31-33 führt. Sein Kommen in seinen Tempel ist dazu da, die Sünder von den Heiligen zu trennen, und zu Beginn fragt die Inspiration: "Wer kann den Tag seines Kommens aushalten?"

Freitag, 15. Dezember

Weiterführendes Studium

"Jesus sehnte sich danach, die tiefen Geheimnisse der Wahrheit zu enthüllen, die seit Ewigkeiten verborgen waren, damit die Heiden Miterben mit den Juden und "Teilhaber seiner Verheißung in Christus durch das Evangelium" seien. Epheser 3:6. Diese Wahrheit lernten die Jünger nur langsam, und der göttliche Lehrer erteilte ihnen Lektion um Lektion. Als er den Glauben des Hauptmanns in Kapernaum belohnte und den Einwohnern von Sychar das Evangelium predigte, hatte er bereits bewiesen, dass er die Intoleranz der Juden nicht teilte. Aber die Samariter hatten ein gewisses Wissen über Gott, und der Zenturio hatte Israel gegenüber Freundlichkeit gezeigt. Jetzt brachte Jesus die Jünger in Kontakt mit einer Heidin, von der sie keinen Grund sahen, von ihm Gunst zu erwarten. Er würde ein Beispiel dafür geben, wie ein solcher Mensch behandelt werden sollte. Die Jünger hatten gedacht, dass Er die Gaben Seiner Gnade zu großzügig verteilte. Er würde zeigen, dass Seine Liebe nicht an Rasse oder Nation gebunden ist. DA 402.2

"Als er sagte: "Ich bin nicht gesandt, sondern zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel", sprach er die Wahrheit aus, und mit seinem Werk für die kanaanäische Frau erfüllte er seinen Auftrag. Diese Frau war eines der verlorenen Schafe, die Israel hätte retten sollen. Es war ihr bestimmtes Werk, das Werk, das sie vernachlässigt hatten, das Christus tat." DA 402.3

Für weitere Studien können Sie sich gerne an uns wenden:

Whatsapp: (+49)157-508-25-635, (+63)961-954-0737
contact@advancedsabbathschool.org